

## Grosskampf um die Inferno-Kombination

**Mürren** Nach einem Kombinationsriesenslalom bei traumhaften Bedingungen führen die Oberländer Infernofahrer die Zwischenwertung an. Bei den Frauen liegen sogar fünf Oberländerinnen innerhalb von nur 120 Punkten.



Mit solidem Riesenslalom zur Führung in der Superkombination: Der Simmentaler Patrick Zürcher am Start in den Oberen Hübeln. Links im Hintergrund das Drehrestaurant Piz Gloria, ganz oben der abnehmende Mond. Bild: Bruno Petroni

Für Spannung dürfte gesorgt sein an der 74. Infernoabfahrt von Samstag: Nach dem gestrigen Riesenslalom, der auf der Kandahar-Skipiste abgehalten wurde, trennen die zwei Führenden in der Super-Kombination gerade mal fünf Wertungspunkte: Patrick Zürcher aus Oey, der die Kombination bereits vor fünf Jahren gewonnen hatte, führt mit 52,11 Punkten vor dem Mattner Thomas Huggler (57,58).

Auch der dreifache Walliser Kombisieger und Gewinner des gestrigen Riesenslalom Mathias Salzmann (63,67) und Ruedi Ogi aus Meiringen (65,12), letztjähriger Dritter und Schnellster im vorgestrigen Kombilanglauf, sind in Tuchfühlung mit dem führenden Duo. Es wird also ein harter Kampf um Sekunden in der Abfahrt vom Samstag.

### Fünf Oberländerinnen in Front

Schnellste Oberländerin war am Donnerstag die Grindelwalderin Christine Grieder als Dritte hinter der Siegerin aus der Innerschweiz, Jasmin Tschümperlin, und der Irin Kirsty McGarry. Eng wird es auch hier in der Kombination: Manuela Kaufmann (Interlaken, 327,95) und Christine Grieder (Grindelwald, 366,85) haben im Riesenslalom auf die Langlaufsiegerin Judith Graf (278,34) etwas Boden gutgemacht. Wenn sich die 45-jährige Mattnerin ihren siebten Kombinationsieg holen will, darf sie sich im Abfahrtsrennen gegen ihre hartnäckigen Verfolgerinnen keinen Patzer leisten.

Am Samstag ab 8.50 Uhr starten 1850 Teilnehmer aus 24 Nationen zur Infernoabfahrt mit Start unter dem Kleinschilthorn und Ziel im Dorf Mürren. Das Wetter passt, die Stimmung auch. Einem infernalisches Sportspektakel steht also nichts mehr im Weg.

**Die schnellsten Oberländer: Männer:** 2. Kevin Amacker, Grindelwald, 1.04,16.

Bruno Petroni

### Artikel zum Thema

Die Wilden sind wieder los – zum 74. Mal



**Mürren** Das Inferno ist ein Abfahrtsrennen – eigentlich. Es geht zwar teilweise «nidsi wie dr Tiifel», zu bewältigen haben die infernalisches Renner und Rennerinnen aber auch Flachstücke – und sogar Gegensteigungen. Auf der Startliste zum 74. Infernorennen vom kommenden Samstag stehen 1850 Namen. [Mehr...](#)  
Ueli Flück. 18.01.2017

### Der Inferno-Sieger stand erst ganz am Schluss fest

**Lauterbrunnen** Als einer der zuletzt Startenden fuhr ein 23-Jähriger aus Oberhasli die Tagesbestzeit und gewann das Inferno-Rennen. Im Frauenrennen wurde Marianne Rubi Zweite. 14 Teilnehmer stürzten schwer. [Mehr...](#)  
Bruno Petroni. 24.01.2016

### Dem Teufel den Garaus gemacht

**Mürren** Mit der traditionellen Teufelsverbrennung wurde am Freitagabend das 73. Inferno-Rennen eröffnet. Am Samstag starteten 1858 Teilnehmer zur Abfahrt. [Mehr...](#)  
Bruno Petroni. 23.01.2016

4. René Almer, Grindelwald, 1.04,52. 7. Christian Michel, Bönigen, 1.04,78. 8. Urs von Allmen, Lauterbrunnen, 1.04,85. 9. Kilian Burri, Boltigen, 1.04,86. 10. Ruedi Linder, Mürren, 1.04,91.

**Frauen:** 3. Christine Grieder, Grindelwald, 1.10,46. 4. Manuela Kaufmann, Interlaken, 1.11,58. 5. Judith Graf, Matten, 1.13,32. 8. Karin Perren, Wimmis, 1.16,63. 9. Priska Nebiker, Matten, 1.16,72. **Kombination Männer:** 1. Patrick Zürcher, Oey, 52,11 Punkte. 2. Thomas Huggler, Matten, 57,58. 4. Ruedi Ogi, Meiringen, 65,12. 6. Thomas Ryser, Homberg, 111,29. 7. Kilian Burri, Boltigen, 113,21. **Frauen:** 1. Judith Graf, Matten, 278,34 Punkte. 2. Manuela Kaufmann, Interlaken, 327,95. 3. Christine Grieder, Grindelwald, 366,85. 4. Priska Nebiker, Matten, 386,06. 5. Karin Perren, Wimmis, 393,56.

Alle Resultate auf folgender Website: [www.inferno-muerren.ch](http://www.inferno-muerren.ch) (Berner Oberländer)

Erstellt: 20.01.2017, 09:08 Uhr